



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 10117 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Frau Jessica Tatti  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Elisabeth Kaiser, MdB**  
Parlamentarische Staatssekretärin

Krausenstraße 17-18  
10117 Berlin

Postanschrift  
11014 Berlin

Tel. +49 30 18 335-16117

**Schriftliche Frage Monat Mai 2024**  
Arbeitsnummer 5/432

[pstk@bmwsb.bund.de](mailto:pstk@bmwsb.bund.de)

[www.bmwsb.bund.de](http://www.bmwsb.bund.de)

Berlin, 5. Juni 2024

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Kaiser

Schriftliche Frage der Abgeordneten Jessica Tatti (Gruppe BSW)  
vom 29. Mai 2024

---

Frage

*Wie hoch war bzw. ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Bestand an Sozialwohnungen in Deutschland in den Jahren von 1998 bis 2023 (bitte nach Jahren einzeln auflisten), und wie viele öffentlich geförderte Wohnungen in Deutschland wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2022 und 2023 jeweils neu gebaut?*

Antwort

Der Bestand an Sozialmietwohnungen in Deutschland nach Angaben der Länder für die Jahre 2007 bis 2023 ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Für die Jahre davor liegen der Bundesregierung keine jährlichen Informationen vor.

Der Gesamtbestand an Sozialmietwohnungen in Deutschland lag zum Ende des Jahres 2023 demnach bei gut 1,07 Millionen Wohnungen. Sechs Länder hatten dabei einen Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Insgesamt ist der Bestand an Sozialmietwohnungen gegenüber 2022 nurmehr um rund 14.000 Wohnungen gesunken. Das ist der geringste Rückgang, seit dem Bund entsprechende Daten dazu vorliegen.

<b>Jahr</b>	<b>Deutschland</b>
<b>2007</b>	2.033.900
<b>2008</b>	1.906.140
<b>2009</b>	1.805.562
<b>2010</b>	1.662.147
<b>2011</b>	
<b>2012</b>	1.538.742
<b>2013</b>	1.475.234
<b>2014</b>	1.455.816
<b>2015</b>	1.330.461
<b>2016</b>	1.267.939
<b>2017</b>	1.221.767

<b>2018</b>	1.176.057
<b>2019</b>	1.155.214
<b>2020</b>	1.129.243
<b>2021</b>	1.101.082
<b>2022</b>	1.086.348
<b>2023</b>	1.072.266
Datenbasis: Angaben der Länder Anmerkung: Für das Jahr 2011 keine Angabe möglich aufgrund fehlender Angaben von zwei Ländern.	

Von den insgesamt im Jahr 2023 49.430 Wohneinheiten (WE) im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung geförderten Wohneinheiten (plus gut 20 Prozent im Vergleich zu 41.021 WE in 2022) entfallen 23.062 auf geförderte Neubaumietwohnungen (plus gut 2 Prozent im Vergleich zu 22.545 WE in 2022). Dazu kommen Neubaumaßnahmen in den Bereichen selbstgenutztes Wohneigentum und Wohnheime.

Der Wohnungsneubau wird durch eine Vielzahl verschiedener Programme von Bund und Ländern öffentlich gefördert. Neben dem sozialen Wohnungsbau, den der Bund mit 18,15 Milliarden Euro bis 2027 unterstützt und die Trendwende beim Bestand befördert, setzt der Bund insbesondere durch die KfW-Programme Klimafreundlicher Neubau und Wohneigentum für Familien sowie künftig durch den Klimafreundlichen Neubau im Niedrigpreissegment Investitionsanreize für den Wohnungsneubau.